



65. Deutscher Mietertag eröffnet - Wohnen muss bezahlbar sein

65. Deutscher Mietertag eröffnet - Wohnen muss bezahlbar sein
Rips mit "Großem Ehrenzeichen in Gold" ausgezeichnet
Vor über 500 Delegierten aus 320 Mietervereinen aus ganz Deutschland eröffnete der Präsident des Deutschen Mieterbundes (DMB), Dr. Franz-Georg Rips, heute den 65. Deutschen Mietertag in München. Der Mietertag wird bis Samstag Eckpunkte für die Wohnungs-, Mieten- und Stadtentwicklungspolitik in Deutschland beraten. Dabei geht es vor allem darum, Lösungsvorschläge für mehr bezahlbare Wohnungen aufzuzeigen und Vorschläge für ein sozial gerechtes Mietrecht zu entwickeln.
Rips erhält "Großes Ehrenzeichen in Gold"
Erster Höhepunkt auf dem 65. Deutschen Mieterbund war die Auszeichnung von Mieterbund-Präsident Dr. Franz-Georg Rips mit dem "Großen Ehrenzeichen in Gold". Der 64-jährige Jurist ist seit 2007 Präsident des Deutschen Mieterbundes. Davor war er seit 1995 Bundesdirektor der Mieterorganisation. Ellen Schultz, Vizepräsidentin des Deutschen Mieterbundes würdigte Rips mit den Worten: "Wenn einer diese Auszeichnung verdient hat, dann bist du es. Du hast seit 1995 starke und unübersehbare inhaltliche Akzente in der Wohnungs- und Mietenpolitik in Deutschland gesetzt. Und du hast die Mieterorganisation zusammengehalten und weiterentwickelt."
Außerdem standen am ersten Tag die Geschäftsberichte von Mieterbund-Präsident Dr. Franz-Georg Rips und Mieterbund-Direktor Lukas Siebenkotten auf der Tagesordnung des Deutschen Mietertages.
Mieterbund und Mietervereine
Der Deutsche Mieterbund ist die Dachorganisation von 15 Landesverbänden, in denen 320 örtliche Mietervereine organisiert sind, mit mehr als 500 Beratungsstellen in Deutschland. Etwa 1.300 hauptberufliche und 2.500 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Mieterorganisation tätig. Die Arbeit wird aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Eine öffentliche Förderung gibt es nicht.
Mitgliederzahlen steigen weiter
In den letzten beiden Jahren sind die Mitgliederzahlen in den örtlichen Mietervereinen des Deutschen Mieterbundes um 2.543 Mitglieder gestiegen. Insgesamt sind etwa 3 Millionen Mieterinnen und Mieter, die in etwa 1,24 Millionen Haushalten leben, in den DMB-Mietervereinen organisiert.
Wir freuen uns, dass wir auch in den letzten Jahren noch einmal stärker geworden und im Gegensatz zu anderen Organisationen gewachsen sind. Das spricht für die serviceorientierte und professionelle Arbeit der Mietervereine", erklärte Lukas Siebenkotten, Direktor des Deutschen Mieterbundes.
Entwicklung eines einheitlichen Markenleitbildes
Um die Botschaften und Zielsetzungen der Gesamtorganisation DMB für Mitglieder und Nicht-Mitglieder festzulegen, wurde nach einem Beschluss im Jahr 2009 nun ein einheitliches Markenleitbild des DMB entwickelt. Am deutschen Mietertag 2013 wird über die Kernbotschaften des Leitbildes, die auf Bundes-, Landes und lokaler Ebene vorgestellt und diskutiert wurden, abgestimmt.
Umfassendes Beratungsangebot
In mehr als 500 Standorten in ganz Deutschland bieten die Mietervereine des Deutschen Mieterbundes eine flächendeckende, persönliche Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen an. "Wir planen dieses einmalige Beratungsangebot noch weiter auszubauen. Besonders die Öffnungszeiten und die telefonische Erreichbarkeit wollen wir erweitern", kündigte Siebenkotten an.
Schon heute führen die Mietervereine des Deutschen Mieterbundes rund 1,2 Millionen Rechtsberatungen im Jahr durch. Neben der örtlichen Rechtsberatung der Mietervereine gibt es zwei weitere zentrale Beratungsangebote des Deutschen Mieterbundes:
Seit fünf Jahren werden Mieter unter www.mieterbund24.de online beraten. In den vergangenen zwei Jahren haben sich rund 1.800 neue Nutzer mit mietrechtlichen Fragen registriert, die die Juristen der Mieterorganisation beantwortet haben. Die schriftliche Auskunft erfolgt innerhalb von 6 Stunden. Außerdem erscheint jede Woche ein kostenloser Newsletter mit Mieter-Tipps und aktuellen Urteilen zum Mietrecht.
Zusätzlich gibt es eine telefonische Erstberatung unter der Rufnummer 0900 / 1200012. Jeden Tag, das heißt an 365 Tagen im Jahr, von 10:00 bis 20:00 Uhr erhalten dort Rat suchende Mieterinnen und Mieter von etwa 15 Juristen Auskunft und Hilfe. Im vergangenen Jahr wurden schätzungsweise 50.000 Beratungen durchgeführt.
Mieterlexikon in Neuauflage geplant
Die "Bibel des Mietrechts", das Mieterlexikon ist in den letzten 30 Jahren fast eine Million Mal verkauft worden. Da am 1. Mai 2013 das Mietrechtsänderungsgesetz in Kraft getreten ist, wurde die aktuelle Ausgabe überarbeitet. Die Neuauflage wird am 3. Juni 2013 erscheinen. Zusätzlich werden Informationsbroschüren regelmäßig neu aufgelegt und veröffentlicht.
Das Internetangebot unter www.mieterbund.de mit aktuellen Meldungen, vielen rechtlichen Tipps und Ratschlägen vollständig kostenlos. Regelmäßig nutzen Millionen Mieter dieses Angebot.
Deutscher Mieterbund
Littenstraße 10
10179 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 22323-0
Telefax: 030 / 22323-100
Mail: info@mieterbund.de
URL: <http://www.mieterbund.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_533498 width="1" height="1">

Pressekontakt

DMB

10179 Berlin

mieterbund.de
info@mieterbund.de

Firmenkontakt

DMB

10179 Berlin

mieterbund.de
info@mieterbund.de

Deutscher Mieterbund eV.